

Liebe Besucher und Besucherinnen unseres Interkulturellen Cafés,

eine unserer Gäst*innen hat uns auf die Idee gebracht. Sie ließ uns wissen, dass sie einen Newsletter auf unserer Homepage (<https://donnersberg.org/>) vermisst. Voilà – hier ist er, fürs erste rückwirkend mit den Informationen zu den Veranstaltungen des Interkulturellen Cafés im Jahr 2023. (Danke Mirko für die wunderbare Protokollierung und für das Vorbereiten des Newsletters!)

Zu finden ist der Newsletter auf unserer Seite <https://donnersberg.org/>. Der nächste wird über bevorstehende Neuigkeiten, Veranstaltungen oder andere relevante Informationen informieren.

Ihr/Euer Interesse an unseren Veranstaltungen freut uns. Gibt es Fragen? Wir stehen gerne zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken der vergangenen Ereignisse!

Erika Steinert, Vorständin Donnersberger Integrationsinitiative e.V.
06361/994485
0174 9167640
erika.steinert@gmail.com

Das Interkulturelle Café im Jahr 2023

11. Interkulturelles Café: Gelungene Weihnachtsfeier der Donnersberger Integrationsinitiative e.V. und des Deutschen Roten Kreuzes Rockenhausen am 16. Dezember 2023

Die Donnersberger Integrationsinitiative e.V. und das Deutsche Rote Kreuz luden am Samstag, den 16. Dezember 2023, um 15.00 Uhr zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Haus der Familie in Rockenhausen ein. Die Veranstaltung bot eine gute Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und das Jahr festlich ausklingen zu lassen.

Eine kleine Gruppe hatte sich eingefunden, neben den Vereinsmitgliedern Natalja Klag, die künstlerische Leiterin einer Malgruppe, der Künstler Mik Amos und Mirco Faller, Unterstützer des Kinderlux und des Interkulturellen Cafés. Begeistert begrüßt wurde eine Seniorin aus einem Projekt der Gemeindeschwester Plus, Rockenhausen.

Eine fröhliche und harmonische Stimmung wurde durch die stimmungsvolle Musik aus der Stereoanlage unterstrichen.

Angela Schwalb, die Ehrenamtskoordinatorin des DRK-Kreisverband Donnersberg, leistete mit ihren köstlichen Kuchen und Plätzchen einen schmackhaften Beitrag zur Feier. Die Teilnehmer*innen genossen zudem Kaffee und Punsch, die die festliche Stimmung abrundeten.

Höhepunkt des Abends war der Besuch des Dekanatskantors Dr. Schlegel, der am Klavier für musikalische Untermalung sorgte. Zudem gewährte er den Anwesenden einen Einblick in seine Arbeit als Kirchenmusiker und seine Leidenschaft für die Kinder- und Jugendarbeit. Die Vereinsmitglieder freuten sich, dass die Feier mit einem Kooperationsabkommen zwischen dem Projekt Kinderlux und dem Dekanatskantor besiegelt werden konnte.

Die gelungene Weihnachtsfeier der Donnersberger Integrationsinitiative e.V. und des Deutschen Roten Kreuzes bildete einen würdigen Abschluss des Jahres 2023 und zeigte erneut, wie wichtig gemeinsame Veranstaltungen für das soziale Miteinander und die Integration sind.

Begeisterte Besucher beim 10. Interkulturellen Café

Am Samstag, den 25.11.2023 lud die Donnersberger Integrationsinitiative e.V. zum mittlerweile 11. Interkulturellen Café ein. Die Veranstaltung fand ab 15.00 Uhr im gemütlichen Bistro der Donnersberghalle in Rockenhausen statt und bot den Gästen ein abwechslungsreiches Programm voller kultureller Vielfalt.

Erika Steinert, eine angesehene Persönlichkeit in der interkulturellen Arbeit, übernahm die Begrüßung und hieß die 45 Gäste herzlich willkommen. Bemerkenswert war die Mischung aus ukrainisch- und deutschstämmigen Menschen, die wie immer das Café zu einem Ort der interkulturellen Begegnung machten.

Das Besondere am 11. Café war, dass es als Konzert stattfand. Die Donnersberger Integrationsinitiative e.V. konnte eine hochrangige Sopranistin und eine talentierte Pianistin präsentieren. Die Sopranistin Anna Yeroshkina, begleitet von Natalia Borshchenko am Pinano, beeindruckte die Zuhörer*innen mit ihrer außergewöhnlichen Darbietung. Gemeinsam interpretierten sie wundervolle Kompositionen von Chopin, Schubert und Karl Orff. Zudem wurden Werke ukrainischer zeitgenössischer Komponisten wie Volodymyr Chernenko und Valeriy Kwasniewski zum Besten gegeben. Das „Ave Maria“ rührte manche Besucher zu Tränen. Nach dem Abschlusslied „Time to say goodbye“ hielt es die Gäste nicht länger auf den Stühlen und ein frenetischer Beifall drückte ihre tiefe Begeisterung aus.



Nach dem beeindruckenden Konzert konnten sich alle Besucher bei einer Tasse duftendem Kaffee und den von einigen Gästen mitgebrachten leckeren Kuchen austauschen und in fröhlicher Runde verweilen. Oksana Voloshchuk und Vira Sirenko machten den Service in der Küche und sorgten für eine reibungslose Versorgung der Gäste. Die Bäckerei Münzel aus Rockenhausen trug wie stets mit einer großzügigen Kuchenspende zum Gelingen bei.

Zum Abschluss des gelungenen Abends bedankte sich Erika Steinert herzlich bei allen Anwesenden und verabschiedete sie nach einem inspirierenden und erfüllten Tag.

9. Interkulturelles Café am 28.10.2023 – Das Leitungsteam kündigt seinen Abschied an!

Das Interkulturelle Café, ein Projekt der Donnersberger Integrationsinitiative e.V. lud am 28.10.2023 um 15.00 Uhr ins Bistro der Donnersberghalle in Rockenhausen ein. Ziel der Veranstaltung ist der gegenseitige Austausch zwischen den verschiedenen Kulturen. Es waren ca. 30 Gäste da. Die allermeisten waren Ukrainer*innen und nur ein paar handverlesene deutsche. Für ein schönes musikalisches Programm sorgte Maxim. Die Stimmung im Café war sehr ausgelassen, alle freuten sich über die Darbietung des jungen Künstlers.

Die ukrainische Frauengruppe kümmerte sich um das leibliche Wohl und versorgte die Gäste mit Kaffee und Tee. Dank der Kuchenspende der Bäckerei Münzel konnten sich die Besucher in den Gesangspausen auch ein wenig stärken.



Erika Steinert sprach kurz an, dass noch unklar wäre, wie das Café und Kinderlux im neuen Jahr weiter gehen kann. Wichtig ist auch, das Jahresbudget einsammeln zu können. Das Ehepaar Steinert/Schweikart will sich von den Projekten zurückziehen. Es werden noch zuverlässige Personen oder Gruppen gesucht, die die beiden Projekte mit Herzblut weiterführen möchten. Interessenten wenden sich bitte an Erika Steinert, erika.steinert@gmail.com.

Am Schluss bedankte sich die Integrationsbeauftragte des Donnersbergkreises Frau Prof. Dr. Erika Steinert bei allen Beteiligten und verabschiedete alle Gäste nach Hause. Das nächste Interkulturelle Café findet am 25.11.2023 um 15.00 Uhr statt. Alle Interessenten sind wieder herzlich ins Bistro der Donnersberghalle in Rockenhausen eingeladen.

Das 8. Interkulturelle Café am Samstag, den 30. September als Beitrag zur Interkulturellen Woche

Bevor es offiziell losging, hatten sich knapp 20 Gäste, zwischen 10 und über 70 Jahre alt, um 14:45 Uhr im Eingang der Donnersberghalle versammelt, neugierig, was die Gemeindegewerkschaft Plus, Eva Müller, wohl mit ihnen vorhatte. Unter ihnen waren Michael Vettermann, der Stadtbürgermeister und der Integrationsbeauftragte des Landkreises Kaiserslautern, Sofronios Spytalimakis. Zur Einstimmung gruppierten sich alle auf Anweisung von Frau Müller an einem Schwungtuch und versuchten, einen Ball über das Tuch kreisen zu lassen. Gleichgewichtsübungen folgten und abschließend Tipps für Übungen, die leicht zu Hause gemacht werden können.

Als einen guten sportlichen Auftakt würdigte Erika Steinert die Bewegungsübungen zur Begrüßung der Gäste und äußerte sich erfreut, dass der Stadtbürgermeister ebenso wie ihr Amtskollege und Integrationsbeauftragte des Landkreises Kaiserslautern zugegen waren. Zu den speziellen Gästen zähle dieses Mal auch eine Besucherin aus Hamburg.



Michael Vettermann erwähnte in seinem Grußwort, dass er bereits zum zweiten Mal das

Café besuche. Er dankte Erika Steinert, dass sie das Café so engagiert betreibe, auch die Art der Gestaltung gefalle ihm, dass zum Beispiel stets für Live Musik gesorgt werde. Auch der ukrainischen Frauengruppe dankte der Bürgermeister für den guten Service im Café und beendete sein Grußwort mit dem Appell an die Gäste, sich am Dreck-Weg-Tag zu beteiligen. Am 14. Oktober um 10 Uhr treffen sich engagierte Bürger und Bürgerinnen der Stadt zum Entsorgen von Müll im Stadtgebiet Rockenhausen. Treffpunkt sei die Telefonzelle auf dem Rognacparkplatz. Gegen Mittag gäbe es dann im Stadthaus Getränke und eine Suppe, die von ukrainischen Frauen extra zu diesem Anlass gekocht werde. Die Donnersberger Integrationsinitiative hatte die Aktion angeregt und unterstützte mit aktiven "Dreck-Suchern". Auf Anhieb fanden sich 13 der Cafégäste, überwiegend geflüchtete Menschen, zur Säuberungsaktion bereit. Aber viele weitere Helfer und Helferinnen wurden noch gesucht, damit neu Zugezogene und alt Eingesessene gemeinsam dafür sorgen, dass Rockenhausen ein bisschen sauberer wird.

Unter dreck-weg-tag@rockenhausen.de konnte man sich für die Aktion anmelden. Gute Handschuhe sollten mitgebracht werden, Müllbeutel und Greifzangen stellte der Bauhof zur Verfügung.

Musikalisch begleiteten dieses Mal Jochen Schott an der Gitarre und Lothar Stahl am Schlagzeug den Cafétreff. Wie stets steuerte die Bäckerei Münzel gratis Kuchen für das Büfett bei. Die knapp 30 Gäste, überwiegend ukrainische und deutsche, darunter auch einige syrische Gäste, unterhielten sich lebhaft; ganz im Sinne des Mottos „Neue Räume“ der Interkulturellen Woche konnten neue Kontakte geschlossen werden.

5. Interkulturelles Café am 24.6.23 im Schlosspark Rockenhausen

Bei schönstem Sommerwetter fanden sich am Samstag, den 24. Juni, etwa 50 Gäste im Schlosspark Rockenhausen zum Konzert des Interkulturellen Cafés ein. Immerhin war ein Ehepaar aus Heidelberg angereist, um Landluft zu schnuppern und zu erfahren, was in der ländlichen Region kulturell „so abgeht“.

Begeisterter Applaus belohnten die beiden Musikgruppen, und man war sich einig: Es war ein bewegendes und anrührendes Konzert. Stimmungsvoll eröffnet wurde es von der Bigband Stahlberg, den beiden jungen Musikerinnen Ronja und Ida sowie ihrem Vater Tino Labudda, mit einem breiten Portfolio aus Pop-, Rock-, Jazz- und Filmmusik.

Den Hauptteil bestritt das Duo OL'MARI und Maxim, dem seit einigen Tagen Molenko David, ein junger Gitarrist, angehört. Die Lieder, von der Sängerin Olga interpretiert, beschrieben das Leben in der Ukraine, wie es sich vor dem Putinschen Krieg und jetzt im Krieg anfühlt. Olgas charmante Präsentation, zu der auch ein in deutscher Sprache vorgetragene Song – „Das Glück“ - gehörte, war bewegend. Stürmischen Applaus erntete die Gruppe, als sie den Schlager „Griechischer Wein“ anstimmte.



Erika Steinert nahm für die Donnersberger Integrationsinitiative die Begrüßung vor. Sie informierte, dass die Spende an die Organisation Help gehen werde. Diese unterstütze Menschen, die von der Flutwelle des Kachowka-Staudamms überrascht wurden. Help trägt das Spendensiegel und ist mit dem Zertifikat des Deutschen Spendenrats ausgezeichnet, gilt also als eine zuverlässige Spendenorganisation. Die Donnersberger Integrationsinitiative wird die gespendete Summe aufrunden und an Help überweisen.

Tanja Beresa gab für die ukrainische Gruppe die Moderatorin. Texte wurden von ihr und Lilli Stenger übersetzt.

In der Pause trug Mik Amos eigene Gedichte zum Donnersberg und dem Donnersberger Land, seinem Band „Rund um den Donnersberg“ entnommen, vor.

Das Konzert wurde mit einem gemeinsamen und spontanen Auftritt der beiden Musikgruppen abgeschlossen.



Die ukrainische Gruppe um Tatjana Beresa sagte eine Wiederholung des Konzerts zu. Am Freitag, den 30. Juni, wird es in der Protestantischen Kirche aufgeführt werden. Die Bigband Stahlberg ist wegen einer Terminkollision verhindert.

Das nächste Interkulturelle Cafe findet am 28. Juli wieder im Bistro statt. Vormittags sind, wie bisher, Kinder von 10 bis 13 Uhr ins Kinderlux in Rockenhausen, Haus der Familie (da, wo die Tafel ist) eingeladen.

Interkulturelle Tage in Rockenhausen mit dem 3. Interkulturellen Café und dem Kinderlux am 29. April

Seit Januar führt jeden letzten Samstag des Monats die Donnersberger Integrationsinitiative mit den Projekten „Interkulturelles Café“ und „Kinderlux“ einen Interkulturellen Tag durch. Am 29. April war es wieder so weit. Vormittags trafen sich Kinder im Kinderlux, nachmittags Jugendliche, Erwachsene und auch einige Kinder im Interkulturellen Café.

Im Kinderlux bewährt sich die Schachgruppe. Polnische, ukrainische und syrische Jungen kommen regelmäßig und spielen konzentriert während der gesamten Öffnungszeit. Einige ältere ukrainische Mädchen sind ebenfalls Stammesbesucherinnen. Sie nutzen die vorhandenen Materialien und setzen eigene Ideen kreativ um. Ihre Kreationen schmücken dann manchmal später das Interkulturelle Café.



Die etwa 30 Besucher*innen des Interkulturellen Cafés am 29. April waren etwa hälftig ukrainisch und deutsch. Immerhin hatten sich zwei Teilnehmerinnen von weiter her, aus Wiesbaden und Essen, eingefunden, um das Projekt persönlich kennenzulernen.

Bei Kaffee und Kuchen, überwiegend wieder von der Bäckerei Münzel gespendet, konnten sich die Teilnehmenden an den musikalischen Beiträgen des Stahlberger Duos Katrin und Tino Labudda mit Klassikern aus Jazz und Latin-Standards sowie

Ausflügen in den Pop erfreuen. Katrin Labudda führte in die Texte der Lieder ein und Natalija Klag übersetzte sie. Ein vergnüglicher Ausflug in unterschiedliche Musiktraditionen und damit verbundenen Ländern wurde so möglich.

Die Verantwortlichen beider Projekte wünschen sich noch mehr Zulauf. Künstlerische- und Kreativangebote im Kinderlux können stärker, auch von deutschen Kindern, genutzt werden. Sie würden sich darüber hinaus über Besucher*innen aus kirchlichen Gruppen, Vereinen oder aus dem Kulturbereich freuen und laden herzlich zu den kommenden Veranstaltungen ein.

Ankündigung weiterer Veranstaltungen

Am 30. Juni, der Kulturnacht, lädt die Donnersberger Integrationsinitiative ab 18:00 Uhr zu einem Programm in das Haus der Familie ein. Bei freiem Zugang kann mit Ilse Braun gebastelt werden, Malen bietet Natalja Klag und Schach Bassam Ali an.

Darüber hinaus bietet die Donnersberger Integrationsinitiative kostenfrei einen Zeichen- und Aquarellkurs unter Leitung von Natalja Klag an. Er beginnt am 15. Mai, 17:00 - 18:30. Anmeldungen sind noch möglich. Anfangs werden die Grundlagen der Zeichentechnik, Komposition und des Bildaufbaus behandelt. Es wird gebeten, Bleistifte verschiedener Stärken mitzubringen.

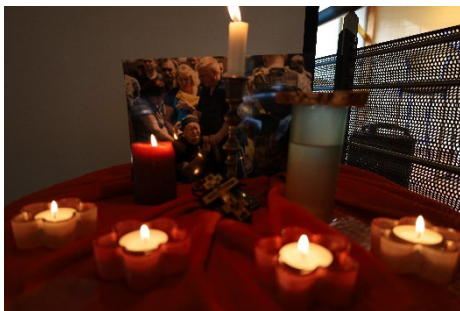
Anmeldungen bei Angela Schwalb, 0177 5525999.

Ab Juli beginnt das Sommerprogramm. Geplant sind Ausflüge mit Kinderlux, beispielsweise zur Boulderhalle in Bad Kreuznach. Karaoke steht ebenfalls auf dem Programm.

Das 2. Interkulturelle Café in Rockenhausen zeigt Solidarität am Jahrestag des Kriegs in der Ukraine

Die im Umkreis des Willkommenszentrums aktive ukrainische Frauengruppe hatte gemeinsam mit ihrer Sprecherin Tatijana Bereza das zweite Interkulturelle Café ganz im Zeichen des tragischen Jahrestags vorbereitet. Am 25. Februar fand das Café im Bistro der Donnersberghalle statt.

Tatijana Bereza beschreibt den Ablauf des Cafés: „Die Organisatorinnen konfrontierten die Gäste mit realistischen Kriegseindrücken. Eine Ausstellung mit Fotografien vermittelte den Schmerz der Menschen und die Verwüstung der ukrainischen Städte. Ukrainische Lieder wurden von einer jungen Ukrainerin aus Winnweiler, einem jungen Ukrainer aus Rockenhausen und einer seit vielen Jahrzehnten in Rockenhausen ansässigen ukrainischen Sängerin präsentiert. Anwesende Ukrainer und Ukrainerinnen weinten und erinnerten sich daran, wie sie gezwungen waren, schnell ihre Häuser und ihr Mutterland zu verlassen. Sie erinnerten sich auch an die Kinder, Verwandten und Freunde, die von Terroristen auf tragische Weise getötet und gefoltert wurden.“



Von Kindern wurden im Kinderlux auf ihren Wunsch hin vormittags Fahnen von Deutschland und der Ukraine gemalt, um die Freundschaft zwischen beiden Ländern und die Unterstützung Deutschlands für die Ukraine in einer schwierigen Situation für ganz Europa zum Ausdruck zu bringen. Ihre Bilder schmückten nachmittags die Wände des Interkulturellen Cafés.

Nach dem orthodoxen Kirchenkalender wurde gerade die "Ölwoche" begangen. Dem Brauch folgend hatte eine Gruppe von ukrainischen Mädchen und Frauen "NALISNIKI", Pfannkuchen mit Hüttenkäse, Hackfleisch oder Marmelade frittiert und bot nun diese Leckereien den Gästen an.

Die Atmosphäre im Saal war sehr konzentriert. Gemeinsam fingen alle am Ende der Veranstaltung zu singen an.

Ukrainische Migrantinnen und Migrantinnen dankten von ganzem Herzen den Organisatoren und Leitern des Willkommenszentrums Erika Steinert und Rudolf Schweikart. Und sie sagten „DANKE für einen unvergesslichen Tag!“

Das nächste Interkulturelle Café wird mit einer Arbeitsgruppe der BBS Rockenhausen stattfinden. Die Schülerinnen backen Kuchen dafür und beteiligen sich am Thekendienst. Eine vielversprechende Nachwuchssängerin aus Winnweiler wird auftreten. Eingeladen sind wieder Alle, sowohl einheimische wie auch neu zugezogene Menschen.

Eröffnung des Interkulturellen Cafés am 28. Januar 2023 bei vollem Haus

Musikalisch begleitet vom
Blechbläserensemble der
Gesangvereinskapelle Rockenhausen

